



Warum Eco:logisch?

Als wir uns im Laufe dieses Semester mit dem Projektgebiet auseinandergesetzt haben, wollten wir mit unserem Leitbild den Weg für eine moderne, innovative Stadtregion aufzeigen. Wir haben uns dabei einen Ort vorgestellt, der für die Zukunft gewappnet ist und Herausforderungen mit Engagement entgegensteht.

Der Landschaftsrahmenplan.

Unser Hauptanliegen ist der eco:logische Gedanke, der sich in allen Maßnahmen widerspiegelt. Diesen wollen wir den Akteuren und Akteurinnen der Stadtregion näherbringen und daraus ergab sich der Landschaftsrahmenplan, als Instrument unserer Wahl.

3 Stufen

 **Informieren**
rechtzeitig & umfassend

 **Erleben**
die Thematik spüren

 **Mitreden**
sich einbringen & Meinungen austauschen

Formate

Ein **Regionsfest** als festlicher Auftakt zum Planungsbeginnes. In ausgelassener Atmosphäre wird die Planung bekannt gegeben.

Durch **Fotosafaris**, **Radtouren** und gemeinsame **Spaziergänge** kann die Region in ihrer Vielfalt entdeckt und erlebt werden.

In Workshops kann das Erlebte reflektiert werden, Meinungen werden geteilt und ein gemeinsamer Lernprozess gestartet.

Bewusstseinsbildung durch Partizipation!

Einen Aspekt des Landschaftsrahmenplanes wollen wir in unserem Leitprojekt besonders hervorheben, die Beteiligung. Denn eine umfassende Beteiligungsstrategie verbessert die Qualität und erleichtert die Umsetzung des Landschaftsrahmenplanes. Außerdem haben die Beteiligten die Möglichkeit sich aktiv für den lokalen Naturraum einzusetzen, ihre Meinung zu äußern, mitzureden und am allerwichtigsten: ein ökologisches Bewusstsein zu entwickeln und zu stärken.

3 Schwerpunkte

Fauna & Flora
Fokus auf Pflanzen und Tiere in den Schutzgebieten



Gewässer
Fokus auf Flüsse, Seen und das Grundwasser



Erholung & Landschaftsbild

